



Die Mörderischen Schwestern sind ein Netzwerk von Krimiautorinnen, Bücherfrauen und Leserinnen.

Wir informieren uns gegenseitig über alte und neue Krimis, Autoren und Autorinnen und Veranstaltungen. In kollegialer und freundschaftlicher Atmosphäre arbeiten wir gemeinsam an der Verbesserung eigener Texte und tauschen uns über Publikationsmöglichkeiten und unsere Erfahrungen aus. Wir unterstützen uns mit Vorträgen, Workshops und Gesprächen über alle Themen, die mit dem Schreiben und Lesen von Krimis zu tun haben. Alle Arten von Krimis für jedes Lesealter sind uns willkommen. Bei Recherchen zu den Geschichten ergeben sich Kontakte zu Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen, und so entstehen immer wieder neue Ideen für die Verwirklichung gemeinsamer Aktivitäten für Autorinnen, Leserinnen und alle Krimifans.



Nadine Buranaseda, Jahrgang 1976, ist gebürtige Kölnerin mit thailändischen Wurzeln väterlicherseits und lebt in Bonn. Sie studierte Deutsch und Philosophie und wurde im Hörsaal entdeckt: Für einen ihrer letzten Scheine, den sie für die Anmeldung zum Ersten Staatsexamen benötigte, durfte sie statt einer analytischen Arbeit einen Kurzkrimi schreiben, den ihr Professor einem Verlag vorgelegt hat. 2005 veröffentlichte sie ihren ersten Krimi – einen Jerry-Cotton-Roman, dem bis heute mehr als ein Dutzend folgten. 2007 wurde sie für den Agatha-Christie-Krimipreis nominiert. Mit "Seelengrab" erschien 2010 ihr erfolgreicher erster Bonn-Krimi. 2011 gehörte sie zu den vier Stipendiaten des Tatort-Töwerland-Krimistipendiums. Im Herbst 2012 erschien die Fortsetzung ihres Debüts "Seelenschrei" um die Ermittler Lutz Hirschfeld und Peter Kirchhoff. Nadine Buranaseda ist Mitglied im Syndikat und für den diesjährigen Krimijahrgang in die Jury des begehrten Glauser-Preises in der Sparte Debut berufen worden. Bei den Mörderischen Schwestern hat sie seit 2014 gemeinsam mit Regina Schleheck die Regioschwesternschaft West übernommen. Zudem betreut sie als Mentorin eine Nachwuchs-Autorin im Rahmen des Mentoring-Programms. Aktuell arbeitet Nadine Buranaseda am dritten Hirschfeld-Roman sowie an einem brandneuen Thriller. www.nadineburanaseda.de



Ella Dälken wurde in einem malerischen Kurort am Rande des Teutoburger Waldes geboren, studierte in Osnabrück und Nottingham Geschichte und Germanistik und arbeitet heute als Öffentlichkeitsreferentin. Sie mordet mit großer Freude in verschiedenen Kurzgeschichten, die in verschiedenen Anthologien veröffentlicht wurden. Darüber hinaus hat sie einige Fachpublikationen veröffentlicht. 2013 gewann sie den zweiten Platz beim Sylter Kurzgeschichtenpreis. 2014 erschien ihr erster Krimi "Nur fünf Tage". www.elladaelken.de



Renate Naber (Foto links), geboren 1956 in Westfalen, schreibt Hörfunksendungen für WDR5 und WDR3 mit den Schwerpunkten Literatur und Kultur. Sie war viele Jahre Lehrbeauftragte der Universitäten Bonn und Witten-Herdecke. Zusammen mit Cornelia Ehses leitet sie in Köln-Porz das IBiS Institut für Biographisches und Kreatives Schreiben. Sie hält Vorträge und moderiert Veranstaltungen im Bereich Literatur. www.renate-naber.de

Cornelia Ehses, geboren 1960 in Köln, schreibt und veröffentlicht Lyrik und Prosa in Büchern und im Rundfunk. Sie leitet seit Jahren Schreibwerkstätten für kreatives Schreiben, hält Lesungen und führt gemeinsame Kunstprojekte mit anderen Künstlern durch, in den Bereichen Malerei, Musik und bildende Kunst.

Seit 2009 schreiben und veröffentlicht das Autorinnen-Duo Krimis. "Zeit der Strafe", Emons Verlag, 2009, "TodesSüße", KSB media, 2013 "Zeit der Götter", KSB media, November 2014. www.cornelia-ehses.de



Denise Haberlandt, geboren 1981 im Ruhrgebiet. Erste Schreibversuche Ende der 80er Jahre blieben öffentlich wenig beachtet. Nach Ausbildung und Studium fand sich während der Elternzeit endlich erneut Zeit zum Schreiben. Nun sind erste Kurzgeschichten veröffentlicht.



Heidi Möhker, 1968 in Düsseldorf geboren, lebt schon immer mit Geschichten, erlesenen und eigenen. Von 1991 bis 2011 machte sie einen landschaftlichen Ausflug in die Eifel, der nun langsam über das Drachenfelder Ländchen hinweg ausklingt. Mit dem jüngsten ihrer drei Kinder und der Katze Lisa lebt sie zurzeit über den Dächern von Wachtberg bei Bonn.

Sie war von der Gründung 2003 bis zur Auflösung 2010 Mitglied der von Christian Bartel geleiteten Bonner Schreibgruppe „Schreibrausch“. Dieser gehörte u.a. auch Sabine Trinkaus an. Gemeinsam wurden zwei erste Preise für Kurzkrimis errungen. Heute ist Heidi Möhker Mitglied im Netzwerk der Mörderischen Schwestern, und arbeitet nach der Veröffentlichung einiger Kurzgeschichten (unter dem Namen Heidi Bermes) an ihrem ersten Buch



Regina Schleheck hat sich sowohl in der Phantastik wie im Krimi einen Namen gemacht. Unter anderem wurden ihr mit dem Friedrich-Glauser-Preis der deutschsprachigen Krimiautoren und dem Deutschen Phantastikpreis die begehrtesten Auszeichnungen beider Genres zugesprochen.

Die 1959 geborene hauptberufliche Oberstudienrätin, nebenberufliche Referentin, Herausgeberin, Lektorin und fünffache Mutter hat erst spät zu schreiben begonnen. 2002 erschien eine erste Kurzgeschichte, der viele hundert weitere, Hörspiele, Erzählungen und andere Prosa folgten. Allein im letzten Jahr erhielt sie dreizehn (!!!) literarische Auszeichnungen, auch 2014 ist sie bereits sehr häufig nominiert bzw. ausgezeichnet worden. Die Autorin ist in Köln aufgewachsen, hat in Aachen studiert, mit ihrer Familie zehn Jahre in Ostwestfalen gelebt und wohnt seit 1996 in Leverkusen. www.regina-schleheck.de



Alice Spogis, Jahrgang 1969, ist gelernte Juristin, hat die Paragrafenreiterei jedoch fürs Schreiben an den Nagel gehängt. Nach ihrer Ausbildung zur Journalistin war sie anderthalb Jahrzehnte als PR-Fachfrau und Redakteurin, unter anderem beim regionalen Fernsehen und als Chefin eines Printmagazins tätig. Seit 2013 arbeitet sie ausschließlich als Autorin mit Schwerpunkt im kriminalistischen Genre und wird dabei von der Literaturagentur Lesen & Hören in Berlin vertreten.

Weitere Infos über Autorin und Projekte unter: www.alice-spogis.de



Andrea Tillmanns lebt in Niederzier (bei Düren) und schreibt neben Aachen- und Eifelkrimis auch Kinderbücher, Phantastik, Frauenromane etc. Hauptberuflich lehrt und forscht die promovierte Physikerin an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach.

www.andreatillmanns.de